

1996033

Wechseln zu: [Navigation](#), [Suche](#)

Die nachfolgenden Informationen wurden teilweise von [1926100](#) übernommen.

Nummer	1996033
Studiengang	Nachqualifikation IMS (NQ 2014)
Modul	IAM
Lehrveranstaltung	Datenmanagement II
Alternativname	Multimedia-Datenbanken, MMDB
Kürzel	nq.2DATA
Prüfer	Wolfgang Kowarschick
Zweitprüfer	Sabine Müllenbach
Prüfung	In diesem Semester wird eine Wiederholungspüfung angeboten.
Prüfungsart	Studienarbeit
Details	
Hilfsmittel	

1 Termine

22. März 2020:

Abgabe der Anwendungsfälle (Use-Cases) als PDF-Dokument in [Moodle](#).

29. März 2020:

Abgabe des Datenmodells: ER-Diagramm (als UML-Klassendiagramm mit textueller Beschreibung) + relationales Schema + CREATE-TABLE-Befehle.

Fügen sie das überarbeitete Use-Case-Diagramm, das UML-Klassendiagramm sowie das relationale Schema in ein PDF-Dokument ein. Fügen Sie außerdem die CREATE-TABLE-Befehle in eine UTF-8-Text-Datei ein und geben Sie beide Dokumente via [Moodle](#) ab.

22. April 2020 (Uhrzeiten werden in Moodle bekanntgegeben)

Zwischenpräsentation der Studienarbeit (funktionierender SQL-Code, einschließlich SQL-Anfragen)

2. Juni 2020 (Uhrzeiten werden in Moodle bekanntgegeben)

2. Zwischenpräsentation der Studienarbeit (funktionierender SQL-Code, einschließlich SQL-Anfragen)

Prüfungspraktikum entfällt

Die Teilnahme an der Prüfung ist ohne Prüfungspraktikum möglich.

12. Juli 2020

Abgabe der vollständigen Studienarbeit einschließlich einer [Erstellungserklärung](#) unter [Moodle](#) und als Inhalt eines Git-Repositories.

Juli 2020, J2.10 (die genauen Termine werden nach der Endabgabe bekanntgegeben):

Präsentation der Ergebnisse. Sie müssen Ihre Anwendung erklären und Ihre Anwendung demonstrieren können. Sie brauchen keine Präsentationsfolien vorzubereiten.

Beachten Sie, dass in dem Dokument [Erstellungserklärung](#) auch eine Abgabeliste enthalten ist, in der genau aufgelistet wird, was Sie in welcher Form abgeben müssen.

Darüber hinaus müssen Sie im Laufe des Semesters regelmäßig den aktuellen Stand Ihrer Arbeit im GIT-Repository, das Ihnen am Anfang des Semesters zur Verfügung gestellt wurde, zwischenspeichern. Von der eigentlichen Implementierung der Studienarbeit müssen vor der Endabgabe jeweils mindestens 20 substantiell verschiedene Versionen von jedem Gruppenmitglied ins Repository eingefügt werden.

2 Studienarbeit

Als Teilnehmer der Lehrveranstaltung „Datenmanagement II“ („Multimedia-Datenbanken“, MMDB) sollen Sie nachweisen, dass Sie in der Lage sind, für eine (reale oder fiktive) Anwendung eine komplexere Relationale Datenbank zu erstellen.

Sie müssen daher im Rahmen einer Studienarbeit eine Relationale Datenbank gemäß den in der Vorlesung vermittelten Prinzipien modellieren und realisieren. Am Ende des Semesters müssen Sie Ihre Arbeit präsentieren. Sie können sich das Thema (in Absprache mit mir) selbst aussuchen.

Sie können die Studienarbeit nicht im Team realisieren.

Beachten Sie, dass Sie im Falle einer Wiederholungsprüfung eine vollkommen neue Arbeit erstellen müssen.

3 Bewertung der Studienarbeit

In die Bewertung der Studienarbeit fließen ein:

Inhalt

- ER-Diagramm in UML-Notation
 - Korrektheit (insbesondere bzgl. Use Cases)
 - die Beschreibung der Klassen und Attribute
- Relationenschema
 - die Korrektheit bezüglich des ER-Diagramms
- SQL-Schema (CREATE TABLE)
 - die Korrektheit bezüglich des ER-Diagramms
- Beispieldaten (INSERT)
 - alle für die SQL-Anfragen wesentlichen Spezialfälle werden hinreichend im Datenbestand repräsentiert (1=sehr gut, ..., 5=mangelhaft)
- SQL-Statements der Beispielanwendung
 - Korrektheit
 - Angemessenheit (d.h., die Anfragen, Insert-, Update- und/oder Delete-Statements sollten für die Implementierung der Use Cases geeignet sein)

Qualität und Umfang

- Qualität und Komplexität der Use Cases
- Qualität und Komplexität des ER-Diagramms (komplexere Beziehungen, Attribute mit Nullwerten, ISA-Vererbung etc.)

- Qualität und Komplexität der SQL-Implementierung
 - Komplexität: Es müssen Anfragen, die über einfache Equijoin-Anfragen hinausgehen, vorhanden sein. Dabei müssen mindestens fünf unterschiedliche Problemgebiete behandelt werden:
 - Aggregation
 - Gruppierung
 - Subqueries in Select-Statements
 - Insert-/Delete-/Update-Befehle mit Subqueries
 - Outer Joins
 - 3-wertige Logik (Null-Werte)
 - Durchnummerierung von Ergebnissen (mittels Windowing)
 - Es-gibt-ein-/Für-alle-Anfragen
 - komplexe Views
 - Volltextsuche
 - Rekursive View, d.h., View, die sich selbst aufrufen
 - Trigger
 - etc.
 - Umfang (1=angemessen, ..., 5=viel zu wenig)
 - Ein Diagramm mit vier oder fünf Klassen ist, sofern hinreichend komplexe Beziehungen vorhanden sind, vom Umfang her angemessen.
 - Diagramme mit 10 oder mehr Klassen (pro Person) gehen deutlich über die Anforderungen hinaus.
 - Der Umfang der Beispieldaten muss nicht groß sein, es kommt nur auf die Angemessenheit der Daten an.
 - 10 bis 15 SQL-Statements (Select, komplexe Updates, Volltextsuche, Trigger etc.) **pro Person (namentlich gekennzeichnet!)** reichen vollkommen aus, d.h., es müssen nicht unbedingt alle Use Cases umgesetzt werden. Circa die Hälfte der Statements sollte komplexerer Natur sein (komplexer als Select/Project/Equijoin).

Prüfungspraktikum

- Qualität der Lösungen des Prüfungspraktikums (1=sehr gut, ..., 5=mangelhaft)

Form

- Lesbarkeit (insbesondere der SQL-Dateien und der Diagramme)
- Inline-Dokumentation (der komplexen SQL-Statements)

Die Bewertung **einer der Hauptkategorien** als **mangelhaft** führt dazu, dass die **gesamte Arbeit** als **mangelhaft bewertet** wird.

Die Bewertung der **SQL-Statements** als **mangelhaft** führt dazu, dass die **gesamte Arbeit** als **mangelhaft bewertet** wird.

Die gesamte Arbeit wird als **mangelhaft** bewertet, sobald auch nur ein **Plagiat** enthalten ist.

Die Arbeit wird als unvollständig und damit als **nicht abgegeben** gewertet, wenn **eine der Zwischenabgaben nicht erfolgt** ist.

Die Arbeit wird als unvollständig und damit als **nicht abgegeben** gewertet, wenn ein wesentlicher Bestandteil fehlt, d.h., wenn **in der Abgabeliste** im Anschluss an die Erstellungserklärung **eine wesentliche Frage mit nein beantwortet wurde oder wenn die Erstellungserklärung samt Abgabeliste fehlt**.

Die Arbeit wird als unvollständig und damit als **nicht abgegeben** gewertet, wenn **die grobe Entstehungsgeschichte der Arbeit nicht anhand der Besprechungen im Praktikum oder anhand der Versionen im SVN-Repository nachvollzogen werden kann** (entweder

regelmäßige Teilnahme am Praktikum oder mindestens 5 einschlägige Updates vor jeder Zwischenabgabe und anschließend mindestens 20 einschlägige Updates vor der Endabgabe).

Kategorie:
Prüfungsnummer

Diese Seite wurde zuletzt am 11. November 2014 um 14:12 Uhr bearbeitet.
Inhalt verfügbar unter [CC BY-SA 4.0](#).

